Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 12.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ist franto burch die Schweiz Kr. 3. 50. Die Bestellungen werden dirett an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortliche Nebattion: Oberst Wieland und hauptmann von Elgger.

Inhalt: Studien über den Main-Feldzug im Jahre 1866. (Schluß.) — Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1870. — Berschiedenes: Die Kugelspritze. Die Segments und die Strapnelgranate.

Studien über den Main-Feldzug im Jahre 1866.

Bortrag gehalten in ber Militargefellschaft zu Bafel von R. M.

(hierzu eine Beilage.)

(Schluß.)

Auf biefer Seite von Uettingen war inzwischen ebenfalls ein hipiges Gefecht entbrannt. Der preu= pifche Poften in ber Duble erhielt Berftarfung, aber auch der bayerischen Patrouille folgten andere Ab= theilungen vom Offnert her. Diefer Berg war über Nacht mit 3 Bataillonen Infanterie, ber füblich baran stoßende Bogeleberg mit 3 Bataillonen In= fanterie und 1 Jagerbataillon befest geblieben, die 2 gezogenen Batterien hatten über Racht im Thal bei Rogbrunn bivouafirt, maren aber am fruben Morgen wieder hinaufgefandt worden, ber ichlechten Strafe megen ohne Munitionswagen, nur mit ben Beschüthroten. Der Offnert, ein ziemlich fegel= formiger Berg mit abgestumpfter Spige, ift in feiner obern Balfte von einem ziemlich lichten und gang= baren Sichten= und Tannenwald bededt, Beft= und Sudabhang befteht aus gang fahlen, regelmäßig und giemlich icharf abfallenden Feldern, ber Nordabhang ift theilweise mit Balb bebectt, ber Oftabhang ift fahl, steinig, theilweise terraffenartig, bie und ba finden fich fleine Gruben und Steinbruche, gang ben gleichen Charafter trägt ber Rord= und Dftabhang bes mehr tuppenformigen, oben meift fahlen Bogele= berge. Deffen Gub= und Westabhang ift mit einem bichten, jungen, etwas mehr als mannshohen Schlage von Laubwald, bem Brunnichlag, bedeckt. Zwischen Offnert und Bogeleberg liegt eine offene Ginsattlung von circa 200 Schritt Breite, über welche ein schlech= ter, fteiniger Feldweg von der Uettinger oberen Duble her nach Rogbrunn führt. Begenüber bem Bogele= berg liegt ber ungefähr gleich hohe, mit meift lichter Tannenwalbung bebedte Schlehrberg, ein 250 bis

400 Schritt breiter, offener, meift aus festem Bies= land bestehender, beinahe ebener Thalgrund trennt bie Walblifiere bes Schlehrbergs und bes Brunn= folage. Den Schlehrberg hatten bie Bayern nicht befett. Bon Rogbrunn fuhren außer bem bereits erwähnten Feldweg noch mehrere andere auf bie Sobe bes Offnert und Bogeleberg, fie find aber eber noch schlechter. In ber obigen Ginfattlung zwischen Offnert und Bogeleberg mar die eine gezogene 6Bfbr .= Batterie aufgefahren und beschoß von ba Uettingen und die bahinter ftehenden Breugen. Mehrere Bau= fer geriethen in Brand, bas von mehreren Seiten auf diefes Dorf gerichtete Feuer foll nach Ausfage ber Dorfbewohner sehr heftig und verheerend ge= wesen sein. Doch General von Flies verzagte nicht und als gegen 5 Uhr ber Reft feiner Divifion bei ihm eintraf, ergriff er auch hier die Offensive. 2 ge= zogene preußische Batterien fahren auf bem Tauben= berb, einem junachft füblich Uettingen liegenben tah= len Ausläufer bes Uettinger Berge auf und befchie= Ben bie auf bem Offnert ftehenden Bayern. 3 Ba= taillone bes 36ten Regimente werben gum Angriff ber Soben beordert, bas 2te, an ber Tete befindliche, gieht fich, um bem beftigen Befchutfeuer auszuweichen, rechts burch bie Ginfentung ber Belmftabter Chauffee hinter ben Schlehrberg, burchschreitet biefen Balb, feine Tirailleure besetzen die öftliche Liffere und er= öffnen bas Keuer gegen bie im Brunnschlag fieben= ben Bayern; bas 3te Bataillon, bem bas 1te in Re= ferve folgt, fturmt birett von ber Duble ber mit Rompagniekolonnen in 2 Treffen die fteilen Abhange des Offnert, boch bald muß es dem heftigen Gefcut= und Bewehrfeuer weichen, es formirt fich wieber im Thale und gieht ebenfalls rechts gegen ben Schlehr= berg, ber Spur bes 2ten Bataillone folgend. Run gegt bas 1te Bataillon, in 2 halbbataillone formirt, mit Tirailleurs voran, jum Sturm bes Offnert vor, ber Brigabegeneral von Frenhold und ber Oberft bes